



**Müllgebühren begleichen**

Zum **31.3.2011** ist die erste Rate der Müllgebühren fällig. Um die jährlichen Fälligkeitstermine 31.03. und 30.09. nicht zu versäumen und um Mahngebühren zu verhindern, können Sie dem AWB jederzeit eine Abbuchungsermächtigung erteilen. Fragen zu den Abfallgebühren beantwortet Ihnen der AWB unter Tel. **06132 / 787-7070**.

**Müllgebühren zum 1. Januar 2011 gesenkt**

**Gute Aussichten für die Abfallwirtschaft**



Eine gute Nachricht: die vor einigen Tagen verschickten Jahresgebührenbescheide 2011 weisen geringere Abfallgebühren aus. Mit der im Dezember 2010 vom Kreistag beschlossenen Gebührensenkung werden Einsparungen

im Aufwand des Abfallwirtschaftsbetriebes und Erlöse für getrennt gesammelte Wertstoffe wieder an die Kunden zurückgegeben. Auch die Aussichten für die kommenden Jahre sind vielversprechend. Ab Januar 2012 werden die Abfälle durch den Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz eingesammelt. Eine kommunale Kooperation von Stadt und Landkreis mit wirtschaftlichen Vorteilen für beide Seiten.

Geringere Kosten für die Biomüllentsorgung sind nach der geplanten Umrüstung des Humuswerks Essenheim zu einer Vergärungsanlage zu erwarten. Strom und Wärme aus dem gewonnenen Biogas – ein Vorteil für die Umwelt und den Geldbeutel. Die Stabilität der Abfallgebühren ist damit in den nächsten Jahren sicher, vielleicht sogar noch ein bisschen mehr ...

**Die aktuellen Abfallgebühren 2011**

Gefäßgröße	Jahresgrundgebühr je Gefäß	Leistungsgebühr je Zusatzleerung
80 l	88,00 Euro	2,70 Euro
120 l	132,00 Euro	4,10 Euro
240 l	264,00 Euro	8,20 Euro
660 l	726,00 Euro	22,60 Euro
1.100 l	1.210,00 Euro	37,60 Euro

\* Als Eigenkompostierer können Sie einen 20 %igen Rabatt auf die Grundgebühr der Biotonne erhalten (siehe dazu Abfallkalender 2011, Seite 7).

**Inhalt**

**Glasentsorgung leicht gemacht**

Seite 2

**Der Problemmüllbus kommt**

Seite 3

**Neues aus dem UEBZ: Veranstaltungshinweise und Anmeldetermine**

Seite 4/5

**Tipps für die Biotonne im Sommer / r/e/g Umweltlogistik**

Seite 6

**Wichtiges zu den Wertstoffhöfen**

Seite 7

**Kinderseite: Wir basteln einen Osterhasen**

Seite 8








## Glasesorgung leicht gemacht

So trennen Sie Glasverpackungen richtig!

Modernes Leben wäre ohne Glas nicht mehr möglich! Glas ist ein wertvoller Rohstoff, der unendlich oft ohne Qualitätseinbußen recycelt werden kann. Es ist elegant, hygienisch absolut sauber, geht keine Verbindung mit dem Inhalt ein und schützt somit unsere Gesundheit. Recyclingglas hilft unserer Umwelt und spart ca. 30 % Energie im Vergleich zur Herstellung mit Primär-Rohstoffen. In den Glassammelbehälter gehören grundsätzlich nur gebrauchte Verpackungen aus Glas. Die Verpackungen sollen vollständig entleert und nach Glasfarbe getrennt in die Sammlung gegeben werden. Farben, die nicht zuzuordnen sind, wie z. B. blaues Glas, gehören ins Grünglas.

### In den Glassammelbehälter gehören z. B.:

-  Getränkeflaschen aus Glas
-  Konservengläser
-  Einmachgläser
-  Flakons aus Glas
-  Sonstiges Verpackungsglas.

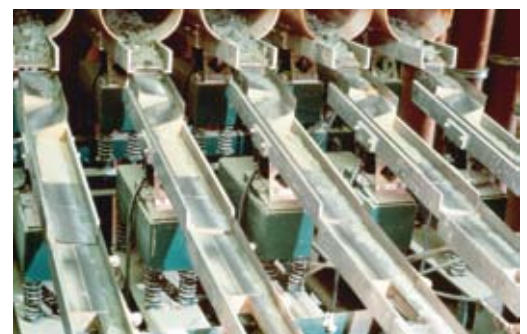


### NICHT in den Glassammelbehälter gehören z. B.:

- |                                                                                    |                                                           |                               |                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------------|
|  | Autoscheiben                                              | Glaskochplatten               | Lose Metalle (Nägel,<br>Rasierklingen ...) |
|  | Autolampen                                                | Glühbirnen                    | Medizinische Spritzen<br>und Zubehör       |
|  | Auflaufformen                                             | Hitzebeständiges Glas         | Mikrowellenherdgeschirr                    |
|  | Batterien                                                 | Holz                          | Monitor-/Fernseherglas                     |
|                                                                                    | Bleiglas                                                  | Kachelofen- und<br>Kaminglas  | Plastiktüten                               |
|                                                                                    | Blumentöpfe                                               | Kaffeekannen                  | Porzellangeschirr                          |
|                                                                                    | Blumenvasen                                               | Kartonagen                    | „Pyrex“-Produkte<br>(hitzebeständig)       |
|                                                                                    | „Ceran“-Kochfelder                                        | Keramikflaschen<br>und -töpfe | Steine                                     |
|                                                                                    | Elektrogeräte                                             | Küchenabfälle                 | Steingutflaschen                           |
|                                                                                    | Essensreste                                               | Kunststoffflaschen            | Teller, Tassen.                            |
|                                                                                    | Flachglas (Draht-,<br>Spiegel-, Sicher-<br>heitsglas ...) | Kunststoffverpackungen        |                                            |
|                                                                                    | Getränkkartons                                            | Leuchtstoffröhren             |                                            |
|                                                                                    | Glaskeramik                                               |                               |                                            |



Auf den ersten Blick sieht es so aus, als ob das sorgfältig getrennte Altglas im Lkw wieder zusammengeschüttet wird. Im Inneren des Laderaums befinden sich allerdings drei separate Kammern. Auf diese Weise bleiben Weiß-, Braun- und Grünglas sauber voneinander getrennt.



Farbsortierung von Glasscherben: Der Scherbenstrom wird in schmale Kanäle geleitet. Im Boden dieser Kanäle öffnen sich nach der Farbidentifizierung durch Lasergeräte Klappen für die verschiedenfarbigen Glasscherben.

**Hinweise für die richtige Entsorgung finden Sie in Ihrem Abfallkalender (Abfall-ABC) und auf unserer Homepage unter: [www.awb-mainz-bingen.de](http://www.awb-mainz-bingen.de)**

Copyright:  
© Der Grüne Punkt – Duales System  
Deutschland GmbH

## Der Problemmüllbus kommt

Einmal im Monat fährt der Problemmüllbus jede Gemeinde an

### Was kann abgegeben werden?

- Altöl (max. 5 Liter)
- Pflanzenbehandlungsmittel
- Chemikalien
- Leuchtstoffröhren / Energiesparlampen
- Altmedikamente
- flüssiges Fett
- Lösungsmittel / Klebstoffe
- Reinigungsmittel
- Flüssige Farben / Lacke und vieles mehr.



### Wann kommt der Problemmüllbus?

Der Problemmüllbus kommt einmal im Monat in jede Gemeinde im Landkreis Mainz-Bingen.

Zusätzlich werden vier Samstagstermine in jeder Verbandsgemeinde, in der Gemeinde Budenheim sowie in den Städten Bingen und Ingelheim angeboten. Sie können alle Terminangebote nutzen, unabhängig von Ihrem Wohnort im Landkreis Mainz-Bingen. Mehr als 200 Tonnen gefährlicher Abfälle konnten 2009 gesammelt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung oder Verwertung zugeführt werden.



Eine Übersicht der Abfahrzeiten und Standorte des Problemmüllbusses finden Sie in Ihrem Abfallkalender (ab Seite 51) oder im Internet unter [www.awb-mainz-bingen.de](http://www.awb-mainz-bingen.de) in der Rubrik Abfahrtermine. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung unter der Telefon-Nr. **06132 / 787-7080**.

### Was ist zu beachten?

Bei der Abgabe sind nachfolgende Hinweise unbedingt zu beachten:

- Die Abgabe der Problemabfälle darf nur persönlich an das Personal des Problemmüllbusses erfolgen.
- Auf gar keinen Fall dürfen die gefährlichen Abfälle einfach an der Haltestelle abgestellt werden. Dies kann zu erheblichen Umweltgefährdungen führen.
- Die Anlieferung muss in geschlossenen Behältern aus Kunststoff oder Metall erfolgen.
- Glasbehälter können nicht angenommen werden.
- Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

*So bitte nicht! Es ist verboten und außerdem verantwortungslos, Problemmüll einfach an den Haltestellen abzustellen.*



*Auch Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren können beim Problemmüllbus abgegeben werden.*



## Neues aus dem UEBZ

### Veranstaltungshinweise und Anmeldetermine

Kreisverwaltung Mainz-Bingen



15. Forum Umwelt  
Wasser im Klimawandel –  
Auswirkungen und  
Anforderungen an die  
Gesellschaft

Global denken – Lokal handeln



**25. März 2011: 9.00 bis 16.00 Uhr**

25. März 2011 - 9.00 bis 16.00 Uhr  
Kreisverwaltung in Ingelheim

Schirmherr der Veranstaltung  
Landrat Claus Schick

#### In Zusammenarbeit mit:

BUND Rheinland-Pfalz - Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V. (BBU), AK Wasser - Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) - Deutscher Wetterdienst - FH Münster, FB Oecotrophologie - Gemeinnützige Fortbildungsgesellschaft für Wasserwirtschaft und Landschaftsentwicklung mbh - Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht - Süddeutsches Klimabüro.

Anmeldung und weitere Informationen beim UEBZ  
(siehe Infokasten).

### Umweltschutzpreis 2011



Verleihung des Umweltschutzpreises 2009

**Am 19. Juni 2011 ist es wieder soweit: In Oppenheim findet der Aktionstag „Mach mit ...“ zusammen mit der Preisverleihung des Umweltschutzpreises 2011 statt.**

Der Landkreis Mainz-Bingen vergibt erneut den mit insgesamt 5.000,- Euro dotierten Umweltschutzpreis. Erhalten können den Preis einzelne Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Initiativen und Interessengemeinschaften etc.

Bewerbungen und Vorschläge sind bis zum **30. April 2011** beim UEBZ einzureichen. Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls beim UEBZ (Kontaktdaten siehe Infokasten).

### Fotoausstellung

**vom 9. bis 20. Mai 2011**



Das Umwelt- und Energieberatungszentrum (UEBZ) der Kreisverwaltung Mainz-Bingen zeigt die Fotoausstellung mit 27 Schautafeln zu Themen der Rohstoff-Gerechtigkeit während der üblichen Öffnungszeiten im Foyer der Kreisverwaltung. Begleitmaterialien zur Ausstellung stehen den Besuchern zur Verfügung, der Eintritt ist frei. Die Eröffnung durch Landrat Claus Schick findet am 10. Mai 2011 um 10.00 Uhr statt.

Sie wollen, dass Rohstoffe der Entwicklung einer gerechteren Welt dienen? Besuchen Sie die Ausstellung und informieren Sie sich, was Sie für einen nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen tun können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**NOEXCUSE  
2015**  
Millenniumkampagne



AKTIONSKREIS UN-MILLENNIUMZIELE IN RHEINLAND-PFALZ

## 5. Aktionstag für die Millenniumziele in Oppenheim Mit Kultur und Information für die Eine Welt ohne Hunger und Armut

**am 19. Juni 2011 in Oppenheim**

Beim Kampf gegen Umweltzerstörung, Hunger, Krankheiten und Armut muss niemand tatenlos zusehen. Jede und jeder kann in seinem Lebensumfeld mit kleinen Schritten gegen Kinderarbeit, unfairen Welthandel, schwere Krankheiten oder Umweltzerstörung etwas tun.

An Ideen und Angeboten dafür fehlt es nicht. Beim 5. Aktionstag zu den UN-Millenniumzielen am 19. Juni 2011 kann man sich auf dem Markt der Initiativen in Oppenheim vor dem Rathaus und in den umliegenden Straßen zum Mitmachen anregen lassen. Dort stellen die unterschiedlichsten Organisationen, Initiativen und Institutionen sich und ihre Arbeit vor. Viele kommen aus Rheinhessen, aber auch Aktive aus anderen Teilen unseres Landes und aus benachbarten Bundesländern machen mit.

Sie werden unterstützt von internationalen Künstlern auf der Bühne. Ihre Musik, ihr Tanz und ihr Theater sorgen für gute Stimmung auf dem Marktplatz. Sie alle setzen sich für eins oder mehrere der acht UN-Millenniumziele ein. Diese Ziele wurden von den Vereinten Nationen im Jahr 2000 beschlossen. Sie sollen unter anderem die Primarschulbildung

für alle Kinder, mehr Rechte und Unterstützung für Frauen, die Bekämpfung schwerer Krankheiten und ausbeuterischer Kinderarbeit, den nachhaltigen Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und fairen Handel weltweit sichern. Die acht Ziele sollen bis zum Jahr 2015 umgesetzt sein.

Der 5. Aktionstag wird organisiert vom Aktionskreis UN-Millenniumziele in Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Mainz-Bingen. Das Umwelt- und Energieberatungszentrum (UEBZ) des Landkreises Mainz-Bingen veranstaltet gleichzeitig seinen Aktionstag „Mach mit ... Mensch, Gesundheit, Umwelt 2011“, bei dem auch der Umweltschutzpreis 2011 verliehen wird.

### Interessierte können sich anmelden bei:

Landeszentrale für politische Bildung  
Dr. Rüdiger Schlaga  
Tel.: 06131 / 16-2977  
E-Mail: [ruedeger.schlaga@politische-bildung-rlp.de](mailto:ruedeger.schlaga@politische-bildung-rlp.de)

und beim

UEBZ der Kreisverwaltung Mainz-Bingen  
Helmut Spoo  
Tel.: 06132 / 787-2170  
E-Mail: [umweltberatung@mainz-bingen.de](mailto:umweltberatung@mainz-bingen.de)

### Mehr:

[www.millenniumziele-rlp.de](http://www.millenniumziele-rlp.de)

### Sie wollen einen Stand anmelden?

Anmeldeformular als Download unter:  
<http://www.mainz-bingen.de/deutsch/downloads/uebz/anmeldung1906.pdf>

**Anmeldeschluss: 15. April 2011**



**Fotos vom letzten  
Aktionstag 2010  
in Speyer**



### Infokasten UEBZ



Bei Fragen oder für Anmeldungen zu den Veranstaltungen des UEBZ wenden Sie sich bitte an:

Helmut Spoo 06132 / 787-2170  
Sabine Stettler 06132 / 787-2173  
Fax: 06132 / 787-2174

E-Mail: [umweltberatung@mainz-bingen.de](mailto:umweltberatung@mainz-bingen.de)

Infos/Download auch unter:

[www.mainz-bingen.de/uebz/](http://www.mainz-bingen.de/uebz/)

## Öffnungszeiten 1.4. bis 31.10.

### Wertstoffhöfe und Grünschnittsammel- stellen

**Bacharach**  
**Gau-Algesheim**  
**Heidesheim \***

Freitag, 12.00 - 18.00 Uhr  
Samstag, 10.00 - 18.00 Uhr

\* = kein Grünschnitt

**Bingen-Büdesheim \***

**Bodenheim**  
**Guntersblum**  
**Ingelheim**  
**Nieder-Olm**  
**Oppenheim**

Dienstag und Freitag,  
12.00 - 18.00 Uhr  
Samstag, 10.00 - 18.00 Uhr

\* = kein Grünschnitt

**Welgesheim**

Montag bis Freitag,  
8.00 - 16.00 Uhr,  
Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr

**Bingen-Kempton**

nur Grünschnitt

Freitag, 12.00 - 18.00 Uhr  
Samstag, 10.00 - 18.00 Uhr

### HUMUSWERK ESSENHEIM

Außerhalb 35,  
Essenheim  
Montag bis Freitag,  
8.00 - 16.00 Uhr  
Samstag, 8.00 - 12.00 Uhr

### Achtung!

**Neue Öffnungszeiten:**  
**ENTSORGUNGSZENTRUM**  
**BUDENHEIM**

Schwarzenbergweg,  
Budenheim  
Montag bis Freitag,  
10.00 - 17.00 Uhr  
**Samstag, 9.00 - 13.00 Uhr**

## Tipps für die Biotonne im Sommer

### Einfache Maßnahmen, um Gerüche und Maden zu vermeiden

Bald ist es wieder soweit: die warme Jahreszeit beginnt. Dann ist der richtige Umgang mit der Biotonne besonders wichtig, um üble Gerüche und Madenbildung zu vermeiden. Nachstehend ein paar Tipps, wie dies einfach gelingt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des AWB unter der Telefon-Nr. **06132 / 787-7080**.

- Feuchten Biomüll und Essensreste dick in Zeitungspapier einwickeln.
- Zusätzlich verschmutztes Papier und Knüllpapier in die Biotonne geben.
- Die Biotonne möglichst in den Schatten stellen und regelmäßig reinigen.
- Die sechs gebührenfreien Entleerungen in den warmen Monaten (April bis September) nutzen.



## r/e/g Umweltlogistik GmbH

### Neuer Entsorger für Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke

Zum 1. Januar 2011 hat im Landkreis Mainz-Bingen ein Wechsel des Entsorgers für die Gelben Säcke und Gelben Tonnen stattgefunden. Der in Frankenthal sowie in Nebelschütz (Sachsen) ansässige Entsorgungsfachbetrieb r/e/g Umweltlogistik GmbH ist von der Duales System Deutschland GmbH für drei Jahre mit der Sammlung der Verkaufsverpackungen und der Gestellung der Gelben Säcke beauftragt. Das Unternehmen verspricht Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit zu den im

Abfallkalender abgedruckten Entsorgungsterminen. Es wird gebeten, die Tonnen und Säcke jeweils **am Vorabend des Abfuhrtages oder spätestens bis 6.00 Uhr morgens** zur Entleerung bereitzustellen.

**Rückfragen oder Reklamationen zur Entsorgung der Gelben Säcke oder Entleerung der Gelben Tonne beantwortet die r/e/g Umweltlogistik GmbH unter der kostenfreien Service-Hotline 0800 / 5892310.**



## Wichtiges zu den Wertstoffhöfen

### So vermeiden Sie unnötigen Stress

Zurzeit gibt es im Landkreis Mainz-Bingen 10 Wertstoffhöfe und zwei separate Grünschnittsammelstellen. Außerdem steht das Entsorgungszentrum in Budenheim den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises zur Entsorgung bestimmter Abfälle zur Verfügung. Mehrere hundert Besucher pro Öffnungstag auf jedem Wertstoffhof belegen die hohe Akzeptanz dieser Einrichtungen bei

der Bevölkerung im Landkreis Mainz-Bingen. Die Betriebsabläufe auf den Wertstoffhöfen sind so zu steuern, dass für alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Mainz-Bingen die Möglichkeit zur kostenlosen Anlieferung von Kleinmengen an Wertstoffen zu den Öffnungszeiten besteht. Wir möchten Ihnen hier einige Tipps zum reibungslosen Ablauf geben:



1. Bei Unsicherheiten über die Art und die Menge der anzuliefernden Abfälle, vor allem bei Kunststoffabfällen, wenden Sie sich bitte vorab an die Abfallberatung unter der Telefon-Nr. 06132 / 787-7080.
2. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf andere Anlieferer, auch wenn es aufgrund des großen Andrangs zu Wartezeiten kommen kann.
3. Erfahrungsgemäß herrscht in der ersten Stunde ein besonders großer Andrang. Wenn es Ihnen zeitlich möglich ist, liefern Sie Ihre Abfälle später an. Auch kurz vor und manchmal auch erst nach offiziellem Dienstschluss kommen noch viele Anlieferer. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Arbeitszeiten unseres Personals.
4. Die Entnahme von Gegenständen aus den Containern ist aus Sicherheitsgründen untersagt.

5. Auf den Höfen herrscht absolutes Rauch- und Alkoholverbot.
6. Um allen Bürgerinnen und Bürgern die Nutzung des Wertstoffhofes zu ermöglichen, sind die Abfallmengen pro Anlieferung auf eine Kofferraumladung beschränkt.
7. Alle Abfälle sind zerkleinert bzw. zerlegt anzuliefern, um das vorhandene Containervolumen vollständig auszunutzen und den Betriebsablauf nicht zu behindern.

Trotz notwendiger Beschränkungen können immer wieder Engpässe auftreten. Wir bitten dafür um Verständnis und möchten Sie bitten, die Anweisungen unseres Personals zu befolgen.

Weitere Informationen finden Sie auch im **Abfallkalender 2011** und auf unserer **Internetseite [www.awb-mainz-bingen.de](http://www.awb-mainz-bingen.de)**.

## Telefonnummern und Adressen

### Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Mainz-Bingen Ingelheim am Rhein

Geschäftsadresse:  
Postfach 13 55  
55206 Ingelheim am Rhein

Besuchsadresse:  
Georg-Rückert-Straße 11  
55218 Ingelheim am Rhein

#### Telefon:

Entsorgungsgebühren:  
**06132 / 787-7070**

Abfallwirtschaftliche Themen:  
**06132 / 787-7080**

Telefax:  
**06132 / 787-7777**

#### AWB im Internet:

<http://www.awb-mainz-bingen.de>

#### E-Mail:

[awb@awb-mainz-bingen.de](mailto:awb@awb-mainz-bingen.de)

### Entsorgungszentrum Budenheim

**06139 / 6592**

### Humuswerk Essenheim Grünschnitt

**06132 / 790470**

### Fa. Becker, Mehlingen Papiertonne

**06303 / 804263**

### Fa. Veolia, KH-Planig Rest-, Bio- und Sperrmüllabfuhr

**0671 / 894020**

### Fa. r/e/g

Gelber Sack, Gelbe Tonne

**0800 / 5892310  
(kostenfrei)**

## Impressum

### V. i. S. d. P.

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)  
Landkreis Mainz-Bingen  
Georg-Rückert-Straße 11  
55218 Ingelheim am Rhein

### Gestaltung

PM Marketing-Services  
55218 Ingelheim am Rhein



# OSTERHASSEN

Wir basteln einen

mit einem kugelrunden Bauch

## Material:

Tonkarton,  
Wolle / Wollreste,  
Schere

## Anleitung:

Die Vorlage für den Osterhasen 2 Mal auf den Tonkarton übertragen und ausschneiden. Den Kreis in der Mitte ebenfalls ausschneiden (wie auf Foto 1).

Auf jeder Seite ein Gesicht für den Osterhasen aufmalen.

Die beiden Vorlagen am Kopf zusammenkleben.



Nun den Bauch durch das Loch in der Mitte mit Wolle so lange umwickeln, bis das Loch fast vollständig geschlossen ist (wie auf Foto 2).

Dann schneidest Du die Wolle an der Kante rundherum auf.

Einen Wollfaden zwischen die beiden Schablonen legen und fest verknoten (siehe Foto 3).



Jetzt den Wollbauch zurecht zupfen und die Füße auseinander drücken. **Fertig.**

